

### *Sorge dich nicht – glaube!*

#### **Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen**

Gemeinsames Lied, Nr.11 'Christus, Dein Licht'

Begrüßung

Gemeinsames Lied, EG165 'Gott ist gegenwärtig', Verse 1, 5, 6  
(s. Rückseite)

#### **Wir bringen vor Gott, was uns bewegt**

Persönliches Gebet

Gemeinsames 'Herr, erbarme dich', Nr.31.4

#### **Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen**

Verkündigung (Lk. 10, 38-42, s. Kasten rechts)

Gemeinsames 'Herr, erbarme dich', Nr.31.4

#### **Wir erfahren unsere Spiritualität**

Einladung zum Beten

Gebetsstille

Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

- ◇ in der Stille, am Meditationsaltar
- ◇ im Gespräch mit Seelsorger/innen im Südschiff
- ◇ beim Kerze anzünden an den Altären
- ◇ durch Gebet aufschreiben
- ◇ beim Segnen lassen auf dem Hochchor und vor dem Dommuseum
- **Weitere Angaben lesen Sie bitte auf der Rückseite**
- ◇ Das Lied 'Thy Word' (Amy Grant) führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem 'Herr, erbarme Dich', Nr.31.4

Gemeinsames Lied, EG361 'Befiehl du deine Wege', Verse 1, 7, 8, 12  
(s. Rückseite)

#### **Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen**

##### **- Das Abendmahl -**

Einladung zum Abendmahl

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Gemeinsames Lied, Nr. 45 'Sanktus'

(Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf):

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames 'Vater Unser'

Wir decken den Tisch

Abendmahlausteilung

Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr. 17 'Von guten Mächten'

#### **Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag**

Abkündigungen

Segen (Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf)

Gemeinsames Lied, Nr. 18 'We Shall Overcome'

#### **Maria und Martha** Lk. 10, 38-42

<sup>38</sup>Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf.

<sup>39</sup>Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu.

<sup>40</sup>Marta aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: Herr, fragst du nicht danach, daß mich meine Schwester läßt allein dienen? Sage ihr doch, daß sie mir helfen soll!

<sup>41</sup>Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe.

<sup>42</sup>Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.



#### **Vater Unser**

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern

Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen

Die Kollekte ist bestimmt für Aktion Sühnezeichen (ASF, [www.asf-ev.de](http://www.asf-ev.de))

-----Die nächste Thomas-Messe findet am 24. Februar statt (Einsingen: 17.30Uhr)-----

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 31. Jan. statt, im Gemeindehaus Sandstr. 10/12, Eintreffen: 19-20Uhr.

[www.thomasmesse-bremen.de](http://www.thomasmesse-bremen.de)

## EG165 Gott ist gegenwärtig



1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an - be - ten und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten.  
 Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns schwei - ge und sich in - nigst vor ihm beu - ge.

5. Luft, die al - les fül - let, drin wir im - mer schwe - ben, al - ler Din - ge Grund und Le - ben,  
 Meer ohn Grund und En - de, Wun - der al - ler Wun - der: ich senk mich in dich hin - un - ter.

6. Du durch - drin - gest al - les; laß dein schön - stes Lich - te, Herr, be - rüh - ren mein Ge - sich - te.  
 Wie die zar - ten Blu - men wil - lig sich ent - fal - ten und der Son - ne stil - le hal - ten,



Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.  
 Ich in dir, du in mir, laß mich ganz ver - schwin - den, dich nur sehn und fin - den.  
 laß mich so still und froh dei - ne Strah - len fas - sen und dich wir - ken las - sen.

### Angebote in der Gebetsphase

Altar an der Orgelempore:	Gebete aufschreiben*, Kerze anzünden
Altar im Nordschiff:	Kerze anzünden
Altar vor dem Hochchor:	Gebete aufschreiben*, Kerze anzünden
Ostkrypta (unter dem Hochchor):	Stille, Taizé-Meditation
In einer Seitenkapelle im Südschiff:	Seelsorge
Sakristei, Eingang vor Hochaltar	Vergebungsritual
Vor dem Hochaltar:	Segnung

\*: **bunte Zettel** werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet, einige Gebete auf **weißen Zetteln** werden in der Messe gebetet.

## EG361 Befehl du deine Wege



1. Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt  
 der al - ler - treu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel lenkt.

7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht,  
 laß fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht;

8. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst  
 und wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dern wirst,

12. Mach End, o Herr, mach En - de mit al - ler uns - rer Not;  
 stärk uns - re Füß und Hän - de und laß bis in den Tod



Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn,  
 bist du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll,  
 wenn er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat  
 uns all - zeit dei - ner Pfl - ge und Treu emp - foh - len sein,



der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.  
 Gott sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl.  
 das Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat.  
 so ge - hen uns - re We - ge ge - wiß zum Him - mel ein.